

ntt aktuell Dezember 2015 (letzte Ausgabe nach 21 Jahren)

Prof. Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE 90461 Nürnberg, Hansjoerg_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A DX: e-Mail-Liste von Christoph Ratzer (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hauser's DX Listening Digest

Abschied von www.kwrs.de

Nach zwei Jahrzehnten Betreuung der Internetpräsenz des Kurzwellenring Süd und vielen weiteren Engagements im Rahmen dieses Hörerverbands beendet Georg Einfalt die Betreuung der Domain und Website. 1995 war der Kurzwellenring Süd einer der ersten deutschen Hörerverbände mit eigener Webpräsenz, ab 1999 unter www.kwrs.de. Zum festen Angebot gehörten der ursprünglich in einem Mailbox-Angebot der AGDX gestartete, bis 2008 zweimal monatlich erneuerte, Infodienst von Dr. Hansjörg Biener, die deutschen und englischen Hörfahrpläne von Walter Eibl sowie eine Liste empfohlener Links zum Kurzwellenhobby. Besonders stolz war Georg Einfalt darauf, dass www.kwrs.de nie mit Werbung belästigte.

Die Internetpräsenz wurde auch nach dem Ende des Vereins 2000 weitergeführt, ein Unikum, das vor allem durch die fortgesetzte reibungslose Kooperation der letzten Vereinsvorstände immerhin 15 Jahre bestand. Der interne Bereich mit Zusatzangeboten zunächst für Mitglieder des KWRS und dann der ADXB-DL sowie die Portraits fast aller deutschen Lang-, Mittel- und Kurzwellensender und deutschsprachigen Auslandsdienste, die bis 2015 bei www.biener-media.de zur Verfügung standen, deuten an, dass man seinerzeit ein großes Projekt im Kopf hatte. Die Option einer nutzerfinanzierten Webpräsenz wurde im Jahr 2000 bedacht, aber nicht weiterverfolgt. Damals herrschte nicht nur die Idee des Internets als nicht-kommerzieller community vor, zum anderen stand die Technik so noch nicht zur Verfügung. Man bedenke, dass die wikipedia als kostenfreies kollaboratives Lexikon-Projekt erst 2001 online ging und andererseits die über data mining ihrer user finanzierten facebook oder twitter 2004 bzw. 2006 begannen.

Es bleibt nun, den Urhebern zu danken, und allen, die in den Jahren die site besucht haben. Auch zuletzt verzeichnete der Counter um die 500 Besuche im Monat. (KWRS)

Mittel- und Langwelle

Argentinien: LRA 28 Radio Nacional La Rioja (<http://www.nacionallarioja.com.ar/>) ist am 1. Oktober 2015 auf die Mittelwelle zurückgekehrt. Die Station hatte 2005 die Mittelwelle aufgegeben, doch die Regierung bestand auf einer sicheren Flächendeckung. Infolgedessen wurde neben der Provinzstraße 5 eine neue Sendeanlage für 620 kHz (25 kW) errichtet. Im gleichen Zusammenhang wurde das Funkhaus in der Calle Hipólito Yrigoyen renoviert.

Die ersten Radiosendungen in der Provinz La Rioja fanden ab dem 2. Dezember 1923 statt. Zwei Jahre später verschwand LV14 aus dem Äther. Jaime Yankelevich, Direktor von Radio Belgrano, brachte am 12. November 1942 den Rundfunk zurück. Nun sendete Radio La Rioja als Teil der landesweiten Senderkette von LR3 Radio Belgrano. Ab 1961 gehörte LV14 zur Red Argentina de Emisoras Splendid. 1981 kam es zur Verstaatlichung der Sender durch die Militärregierung. Aus LV14 wurde am 16. September 1981 LRA 28 Radio Nacional und blieb es auch nach dem Inkrafttreten des neuen Rundfunkgesetzes 2009. (GRA 1.11.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Argentinien: LRA 19 Radio Nacional Iguazú, das die Provinz Misiones versorgt, führt seit dem 13. November 2015 den Namen Radio Nacional Iguazú Horacio Quiroga. Man folgt damit einer Vorgabe von Radio & Televisión Argentina, nach der bedeutende Persönlichkeiten der Region durch die Anhängung ihres Namens an den Stationsnamen geehrt werden sollen. Zugleich wurde ein größeres Erneuerungsprojekt abgeschlossen, bei dem die Mittelwelle einen neuen 25-kW-Sender bekam und UKW einen 10-kW-Sender. Radio Nacional Iguazú nahm am 5. April 1972 seine Sendungen auf Mittelwelle 710 kHz und UKW 99,1 MHz auf und war damals der erste Sender in Puerto Iguazú. (<http://www.nacionaliguazu.com.ar/?p=18527> 16.11.2015)

Deutschland: Zum Jahresende endet der Betrieb der am 23. Dezember 1935 erstmals auf Sendung gegangenen Mittelwellenstation Heusweiler, die zuletzt für die **Antenne Saar** des Saarländischen Rundfunks auf 1179 kHz und den **Deutschlandfunk** auf 1422 kHz eingesetzt wurde. Die beste Zeit hatte die Mittelwellenanlage ab 1964, als der Saarländische Rundfunk namens der ARD mit der Europawelle Saar gegen Radio Luxemburg dagegenhielt. Die Sendeanlage in Heusweiler war damals mit 1200 Kilowatt die leistungsstärkste im gesamten ARD-Bereich und für das Saarland natürlich überdimensioniert. Mit der Ablösung der Mittelwelle durch UKW bzw. des Hörfunks durch das Fernsehen ging es nicht nur mit Radio Luxemburg, sondern auch mit der Europawelle Saar bergab. 1994 wurde die Sendeanlage für den Deutschlandfunk angemietet, der dafür die Mittelwelle Mainflingen 1539 kHz aufgab. Am 12. Dezember 2005 begann der SR in Kooperation mit Radio France Internationale, SWR cont.ra und dem ARD/ZDF-Ereigniskanal Phoenix ein deutsch-französisches Inforadio. Das Angebot mit europäischem Akzent war nun rund um die Uhr über DAB, tagsüber im Saarland auch über Mittelwelle 1179 kHz zu empfangen. Grenzüberschreitende und europäische Akzente setzten mit Kooperationspartnern produzierte Frankreich-Magazine und die Nachrichten auch in französischer Sprache sowie das Sonntagsmagazin mezz'ora italiana (*21. Oktober 1961). Seit

dem 28. September gibt es auch 11.55 Uhr Ortszeit Radio Refugee in Arabisch und Englisch.
Eine ausführliche Bilderstrecke von einer Besichtigung der Mittelwellenanlage (3. Juli) findet sich bei
<http://www.amateurfunk-blog.de/13-amateurfunk/14-mittelwellensender-heusweiler-besichtigung-mit-ov-q08>. (Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland: Zum Jahresende stellt der **Deutschlandfunk** den Betrieb auch der Mittelwelle ein. Betroffen sind folgende Sender:

549 kHz (Nordkirchen 100 kW, Thurnau 100 kW)
756 kHz (Königslutter 200 kW, Ravensburg 100 kW)
1422 kHz (Heusweiler 400 kW)
1269 kHz (Neumünster 300 kW)

Bis Redaktionsschluss hatte die Pressestelle des DeutschlandRadio allerdings noch nicht auf eine Anfrage nach Details des Sendeendes bzw. einer Abschlussendung beantwortet. (Dr. Hansjörg Biener)

Frankreich: Wie die anderen Mittelwellen wird auch die Mittelwelle „Straßburg“ 1278 kHz den Betrieb einstellen. Dies bestätigte der Félicien Muffler, der für die elsässischen Programme verantwortlich zeichnet. **France Bleu Elsass** muss künftig auf die Internetverbreitung setzen, während France Bleu Alsace über UKW-Frequenzen verfügt. (Christian Ghibaudo DXLD)

Indien: Auch wenn der Intendant von Prasar Bharati Jawhar Sircar dem Unternehmen digitale Mittel- und Kurzwelle skeptisch gegenüber steht, nimmt **All India Radio** weitere Mittelwellensender in den Testbetrieb mit paralleler analoger und digitaler Ausstrahlung:

analog 558 kHz, digital 568 kHz AIR Mumbai (100 kW)
analog 990 kHz, digital 1000 kHz Radio Kashmir Jammu
digital 1044 kHz AIR Mumbai (100 kW)
analog 1287 kHz, digital 1297 kHz AIR Panaji (100 kW)
analog 801 kHz, digital 811 kHz AIR Jabalpur (200 kW) ab Dezember

(<http://www.radioandmusic.com/biz/radio/air/151128-air-continues-experiments-drm-first-india-made-set-goes>, Dr. Hansjörg Biener)

Italien: Challenger Nord Italia testet mit 25 kW (Siemens S30) auf der Mittelwelle Padova 1368 kHz. (Carlo Tenga 13.11.2015 mediumwave.info)

Italien: Radio Studio X, das bisher als Nicht-Bestätiger galt, hat jüngst doch bestätigt. Binnen kurzem erhielten mehrere Hörer e-QLS für Empfangsberichte zur Mittelwelle 1584 kHz. Die e-Mail-Adresse lautet qsl@radiostudiox.it. (Antonello Napolitano 18.11.2015)

Kasachstan: Der kasachische Rundfunk (<http://kazradio.kaztrk.kz/ru>) sendet wieder auf 1557 kHz, offenbar rund um die Uhr. (Mauno Ritola 19.10.2015 DXLD)

Luxemburg: Zum Jahresende kommt auch das Sendende der Luxemburger Mittelwelle Marnach 1440 kHz, die in den letzten Jahren weit entfernt von den „vier fröhlichen Wellen“ der Glanzzeit war. Der aktuelle Sendeplan lautet:

03.55: Sendebeginn mit Pausenzeichen
04.00: RTL, darin Mo-Sa 04.30-05.00/So 05.00-06.00 Radio Freundesdienst (Postfach 23, CH-5023 Biberstein, <http://www.freundesdienst.org/>)
07.00: Radio China International in Deutsch. 12.10 RTL
12.10: Sendepause (seit Winterhalbjahr ex -15.55 Uhr)
16.55: RTL, darin Mi 18.25-18.30 Lutherische Stunde (An der Bahn 51, D-27367 Sottrum, <http://www.lutherischestunde.de/>) und täglich 18.30-19.00: Radio Freundesdienst
19.00: Radio China International in Deutsch
00.00-00.01: Sendeschluss mit der Nationalhymne
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Bis zum 1. April 2016 soll die Anlage rückgebaut werden. (Christian Milling 3.10.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Niederlande: Radio Seagull ist seit November 2015 nicht mehr nur im Nahbereich, sondern auch in Noord-Brabant, Limburg und Zeeland auf DAB+ zu hören. Dennoch bleibt The Home of Progressive Rock and Alternative Music bis auf weiteres 19.00-07.00 Uhr Ortszeit auch auf der Mittelwelle Jenni Baynton/Harlingen 1602 kHz aktiv. Hauptzielgebiet für die Mittelwelle sind die Niederlande und die Ostküste Englands, doch hat man für die Nacht auch schon Empfangsberichte aus der Schweiz und aus Finnland erhalten. (Dr. Hansjörg Biener)

Spanien (Kanaren): Folgende Mittelwellenstationen sind auf den Kanaren in Betrieb:
576 Radio Nacional de España, Radio 1, Las Palmas
621 Radio Nacional de España, Radio 1, Tenerife

720 Radio Nacional de España, Radio 5, Tenerife
747 Radio Nacional de España, Radio 5, Las Palmas
837 COPE Las Palmas
882 COPE Tenerife, „COPE, estar informado“
1008 ES Radio Las Palmas
1179 Radio Club Tenerife, SER
1269 Radio ECCA, Las Palmas, ist seit Jahren außer Betrieb. (Manuel Méndez 17.11.2015 auf Lanzarote, DXLD)

Vereinigtes Königreich: Am 7. Dezember 2015 tauschen in Liverpool **Radio City 2** und City Talk 105.9 die Frequenzen. Das UKW-Programm wechselt als Radio City Talk auf die Mittelwelle Bebington 1548 kHz. Die Musikfarbe des auch weiterhin komplett in Liverpool produzierten Wortprogramms wechselt von Soft Pop zu Rock. Bereits zwischen 1989 und 1991 gab es auf der Mittelwelle ein 1548 City Talk, doch kam das Programm nicht über die Runden und wurde von City Gold abgelöst. Radio City 2 behält seine Musikfarbe aus der „The Greatest Hits“- Kette, die fast ausschließlich in Manchester produziert wird. Da aber für Mittelwelle und UKW verschiedene Networking-Regeln gelten, wird Radio City 2 montags bis freitags in Liverpool produzierte Morgen- und Spätnachmittagsstrecken bekommen.

Für die Regulierungsbehörde bedeuten die zusätzlichen lokalen Produktionen und die Einführung von Rockmusik eine Verbreiterung des Angebots in den Privatfunkformaten, so dass der Frequenztausch genehmigt wurde.

(<http://radiotoday.co.uk/2015/11/date-set-for-radio-city-2-and-3-frequency-swap/> via James Robinson 16.11.2015 mediumwave.info)

Vereinigtes Königreich (Man): Nur kurzfristig wurden im September, Oktober und November 2015 Sonderaktionen auf der Mittelwelle 1368 kHz von **Manx Radio** bekannt gegeben. Ab dem Morgen des letzten Samstags des Monats wurden unter der Regie von Radio Caroline Nostalgiesendungen in Erinnerung an die Seesenderzeit ausgestrahlt. (Dr. Hansjörg Biener)

Kurzwelle

Angola: Rádio Nacional de Angola, Mulenvos, ist weiter auf 4949,8 kHz (bzw. etwas unterhalb) aktiv. An den unten genannten Daten meldeten die Empfangsexperten ungewöhnlich gute Audioqualität. Die Empfangsmeldungen in Europa beziehen sich in der Regel auf den Abend (18.58- Uhr), die in Nordamerika auf die Zeit nach Mitternacht. (Manuel Méndez 15.11., Ron Howard 16., 23., 25.11., Carlos Gonçalves 19.-23.11., Harold Sellers 25., 26.11.2015 BCDX/DXLD)

Äquatorialguinea: Radio Nacional Guinea Ecuatorial, Bata, wird seit September 2015 wieder häufig auf 5005 kHz gemeldet. Allerdings handelte es sich so gut wie durchgehend um afrikanische Musik mit sporadischen Ansagen und Wortbeiträgen. Die interkontinentalen Empfangsmeldungen beziehen sich auf die Stunde ab einem Sendestart gegen 4.40 Uhr und vor dem Sendeende gegen 18.45 Uhr. (Manuel Méndez 15., 16., 20.11., Carlos Gonçalves 20.11., Ron Howard 21., 24.11.2015 BCDX/DXLD)

Australien: VL8A Alice Springs begann am 8. Dezember 1985 mit Testsendungen und am 20. Februar 1986 mit regelmäßigen Kurzwellsendungen für das australische Outback. In den ersten Jahren teilten sich 8AL Alice Springs (783 kHz) und die Central Australian Aboriginal Media Association die Sendezeit. Seit den ausgehenden Neunzigerjahren wird das Programm allein von der ABC bestritten. 2006 wurde die Sendeanlage erneuert, unter anderem der Sender ersetzt. Über viele Jahre hinweg wurde tagsüber Ortszeit auf 4835 kHz gesendet und nachts auf 2310 kHz. Nach Problemen mit der Umschaltung wird seit 2012 dauerhaft 4835 kHz eingesetzt. (Dr. Hansjörg Biener)

Brasilien: In Glenn Hausers DX Listening Digest und Wolfgang Büschels BCDX wurden im November 2015 folgende Stationen aktiv gemeldet. Die mit Sternchen angemerkten Sender wurden in den Stunden um Mitternacht MEZ auch in Europa gehört gemeldet. Die gebotenen Internetadressen gehen auf eine Liste des brasilianischen Kurzwellenexperten von Daniel Wyllyans zurück.

3365 (1 kW) ZYG855 R. Cultura, Araraquara SP (www.radiocultura.net)

3375 (1 kW) ZYF276 „Rádio Municipal de São Gabriel da Cachoeira, ZYF 276, 3375 kHz Ondas Tropicais, ZYH 287, 600 kHz, Ondas Médias“

*4775 (1 kW) ZYG207 R. Congonhas, Congonhas MG (www.radiocongonhas.com.br)

*4845 (5 kW) ZYF278 R Cultura [do Amazonas], Manaus AM (www.tvcultura.am.gov.br/site/pagina/radio-cultura)

*4865 (5 kW) ZYF203 „R. Verdes Florestas“, Cruzeiro do Sul AC
(www.diocesecruzeirodosul.org/index.php?s=radio-verdes-florestas)

*4885 (5 kW) „Radio Difusora Acreana“, Rio Branco

*4885 (5 kW) ZYG362 R. Clube do Pará, Belém PA (www.radioclubedopara.com.br)

4905 (5 kW) ZYG683 Rádio Relógio, Rio de Janeiro RJ (www.radiorelogioam.com.br)

*4915 (10 kW) ZYF691 R. Daqui, Goiânia GO (www.facebook.com/daquigoiania)

*4925 (5 kW) ZYF271 R. [Educação] Rural, Tefé AM (www.radoruraltefe.com.br)

*4965 (5 kW) ZYF275 R. Alvorada, Parrintins AM (www.alvoradaparintins.com.br)
 *4985 (10 kW) ZYF690 R. Brasil Central, Goiânia GO (www.radiobrasilcentral.com.br)
 *5035 (10 kW) ZYG853 R. Aparecida, Aparecida SP (www.a12.com/radio-aparecida)
 5940 (0,5 kW) R. Voz Missionária, Camboriú SC (www.gideoes.com.br)
 5965 (7,5 kW) ZYE858 R. Transmundial, Santa Maria RS (www.transmundial.org.br)
 *6010 (5 kW) ZYE521 R. Inconfidência, Belo Horizonte MG (www.inconfidencia.com.br)
 6080 (10 kW) ZYE726 „Rádio Marumby onda média e onda curta“, Curitiba PR (<http://radioevangelismo.com>)
 *6135 (25 kW) ZYE954 R. Aparecida, Aparecida SP
 *9515 (10 kW) ZYE726 „Radio Marumby onda média e onda curta“, Curitiba PR (<http://radioevangelismo.com>)
 *9565 (20 kW) ZYE727 SRDA Super Deus e Amor, Curitiba PR (www.superradiodeuseamor.com.br)
 *9630 (10 kW) ZYE954 R. Aparecida, Aparecida SP (www.a12.com/radio-aparecida)
 *9665 (10 kW) ZYE890 „a melhor estação, Rádio Voz Missionária“, Camboriú SC (www.gideoes.com.br)
 *9725 (10 kW) ZYJ200 RB2 Curitiba PR (<http://radiorb2.com.br/>), starke Drift nach unten
 *9819 (10 kW) ZYR96 R. Nove de Julho, São Paulo SP (www.radio9dejulho.com.br)
 11735 (50 kW) ZYE858 R. Transmundial, Santa Maria RS (www.transmundial.org.br)
 *11765 (10 kW) ZYE726 Super Rádio Deus é Amor, Curitiba PR (www.superradiodeuseamor.com.br)
 *11780 (250 kW) ZYE365 R. Nacional da Amazônia, Brasília DF (<http://radios.ebc.com.br/nacionalamazonia>)
 (Störungen +/- 25 kHz)
 *11815 (7,5 kW) ZYE440 R. Brasil Central, Goiânia GO (Stream bei www.radiobrasilcentral.com.br)
 *11855 (1 kW) ZYE954 R. Aparecida, Aparecida SP (www.a12.com/radio-aparecida)
 *11895 (1 kW) ZYE856 R. Boa Vontade, Porto Alegre RS (www.boavontade.com/radio)
 *11935 (10 kW) „Rádio R-B Dois, AM 14-30“, Curitiba PR (<http://radiorb2.com.br/>)
 *15190 (5 kW) ZYE522 R. Inconfidência, Belo Horizonte MG (www.inconfidencia.com.br)
 (Carlos Gonçalves 1., 18.-24.11., Manuel Méndez 1., 17., 18.11., Daniel Wyllyans, 4.11., Harold Frodge 7.11., Wolfgang Büschel 8., 18., 19.11., Glenn Hauser 8., 18., 20.11., Robert Wilkner 14., 19.11., John Cooper 15.11.2015 BCDX/DXLD)

Deutschland: Seit dem 2. November 2015 strahlt das Sendezentrum Kall deutschsprachige Nachrichten aus Nordschleswig (deutschsprachige Minderheit in Dänemark) aus. Die Minuten, produziert vom Nordschleswiger (Zeitungsverlag), sind jeweils in der 3-minütigen Pause zwischen der deutschsprachigen und französischsprachigen Sendung von Radio Slowakei International eingebettet:

14.27-14.30: 6005 Mo-Fr

19.27-19.30: 3985 Mo-Fr

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Die Themen sind regional geprägt, es sind allerdings auch schon mal landesweite Meldungen dabei. Mehr Infos zur Zeitung unter <http://www.nordschleswiger.dk/>. (Christian Milling via WWDCX)

Deutschland: Das Sendezentrum Kall (Funkhaus Euskirchen e.V., Kuchenheimer Str. 155, 53881 Euskirchen, <http://www.shortwaveservice.com/>) nach eigenen Angaben erst einmal folgenden Wintersendeplan (wo nötig Sendesprache angegeben):

00.00-24.00: 3985 Radio 700, darin:

07.00-09.00: Radio Belarus

17.30-18.00: Radio Bulgarien

18.00-19.00: Mo-Fr Radio Mi Amigo: Mo Di Fr Englisch, Mi Deutsch, Do Niederländisch

19.00-20.30: Radio Slowakei International: Deutsch. 19.30 Französisch. 20.00 Englisch

19.27-19.30: Mo-Fr Nordschleswiger

20.30-21.00: Voice of Mongolia (Englisch), Sa Radiodienst Polska (Deutsch)

21.00-23.00: Radio Belarus

07.00-18.00: 6005 Radio 700, darin:

07.00-09.00: Mo-Fr Radio Belarus

07.00-11.00: Sa Radio Mi Amigo: Niederländisch. 09.00 Deutsch

07.00-11.00: So Radio Mi Amigo: Englisch. 08.00 Niederländisch. 10.00 Englisch

11.00-13.00: Sa Radio Mi Amigo: Deutsch. 12.00 Niederländisch

12.00-13.00: So Radio Amathusia (Niederländisch)

13.00-14.00: So Hollands Palet (Niederländisch) 22.11. ex 17.00 Uhr

14.00-15.00: Radio Slowakei International: Deutsch. 14.30 Französisch

14.27-14.30: Mo-Fr Nordschleswiger

15.00-15.30: Voice of Mongolia: Englisch

15.30-16.00: Radio Bulgarien

16.00-17.00: Mo-Fr Radio Mi Amigo: Mo Di Fr Englisch, Mi Deutsch, Do Niederländisch

16.00-17.00: 4. So Radio Gloria International

07.00-15.30: 7310 Radio 700, darin:

07.00-08.00: Radio Slowakei International: Deutsch. 0730 Französisch

08.00-08.30: Voice of Mongolia: Englisch
08.30-09.00: Radio Bulgarien
10.00-11.00: 4. So Radio Gloria International
11.00-15.00: So Radio Mi Amigo: Englisch. 12.00 Niederländisch. 13.00 Englisch. 14.00 Niederländisch
15.30-16.00: Radio Slowakei International: Englisch

stundenweise: 9560

09.00-13.00: Sa Radio Mi Amigo: Deutsch. 12.00 Niederländisch
09.00-13.00: So Radio Mi Amigo: Englisch. 10.00 Niederländisch. 11.00 Englisch. 12.00 Niederländisch
13.00-14.00: Radio Slowakei International: Englisch. 13.30 Französisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland: Seit 1953 strahlt der **NDR** am Heiligen Abend die Sendung „Gruß an Bord“ aus, die Seeleuten fern der Heimat gewidmet ist. Nach dem Ende der deutschen Sendungen der Deutschen Welle organisiert der NDR die Kurzwellensendung selber. Der Ausstrahlungspartner Media Broadcast hat schon am 1. August zur HFCC-Konferenz in Brisbane Frequenzen für den 24. Dezember avisiert.

19.00-23.00: 9765 (Moosbrunn AT 100 kW, 115°) 9830 (Issoudun FR 250 kW, 156°)
19.00-21.00: 6125/6185 (Nauen DE 125 kW, 250°) 9885 (DE 125 kW, 130°) 11650 (FR 250 kW, 195°)
21.00-23.00: 6040 (DE 125 kW, 250°) 9515 (DE 125 kW, 130°) 9655 (FR 250 kW, 195°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

In Deutschland wird die Sendung in NDR-UKW-Programmen ausgestrahlt und mittels ihrer Internetströme auch weltweit verbreitet. Die Grüße werden am 6. und 13. Dezember in Hamburg-Harburg und Leer voraufgezeichnet und betten eine katholische Christmette (22.00 Uhr MEZ) ein. (Wolfgang Büschel)

Indien: All India Radio hat im Winter 2015/16 folgenden Sendeplan in Englisch:

17.45-19.45: 11935 (M) 13695 (B) 17670 (Kh) für Ostafrika
17.45-19.45: 7550-DRM (B) 9950-DRM (Kh) 11670 (B) für Westeuropa
17.45-19.45: 9445 (Kh) für West- und Nordwestafrika
20.45-22.30: 9910 (A) 11620 (B) 11740 (P) für Australien/Ozeanien
20.45-22.30: 7550-DRM (B) 9445 (B) 9950-DRM (Kh) 11670 (B) für Westeuropa
22.45-00.45: 9690 (B) 9705 (P) 11710 (Kh) für Ost- und Südostasien
22.45-00.45: 11645-DRM (Kh) 13605-DRM (B) für Nordostasien

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Eingesetzt werden Sender in Aligarh, Bengaluru, Khampur (Delhi), Kingsway (Delhi) und Panaji. Einige Sendungen werden digital übertragen und können nur von entsprechenden Empfängern decodiert werden. (Jose Jacob)

Indien: Seit Jahren verlängern AIR-Sender im südindischen Bundesstaat Kerala am 24. ihren Sendetag und bringen um Mitternacht Ortszeit (18.30 Uhr Weltzeit) eine Weihnachtsmesse: Neben den Mittelwellen Alappuzha 576 kHz, Thrissur 630 kHz, Kozhikode 684 kHz und Thiruvanthapuram 1161 kHz betraf das auch die im Oktober reaktivierte Kurzwelle Thiruvanthapuram 5010 kHz. Obwohl Christen indienweit keine 3 Prozent der Bevölkerung ausmachen, stellen sie in manchen Regionen namhafte Minderheiten bzw. im indischen Nordosten fast 100 Prozent der Bevölkerung.

(Jose Jacob & Alokesh Gupta 23.12.2014)

Indonesien: Außer dem Auslandsdienst erwiesen sich 2015 noch vier indonesische Inlandssender als interessante DX-Ziele. Die Empfangsexperten freuten sich über gleich drei Reaktivierungen:

3324.88 RRI Palangakaraya, nach mehrmonatiger Pause seit März wieder aktiv, seither häufig gemeldet
3904.98 RRI Merauke (Papua), nach mehrjähriger Pause ab Mai wieder aktiv, tageweise außer Betrieb, dennoch sehr häufig gemeldet

4749.94 RRI Makassar (Sulawesi), nach Auszeit seit Mai 2014 ab September wieder häufig gemeldet

4749.94 RRI Wamena (Papua), 2015 bislang in jedem Monat mehrfach gemeldet

Als im September 2015 neue Aktivitäten auf 4790 kHz berichtet wurden, dachte man schon an eine Reaktivierung des seit März 2013 verstummten RRI Fak Fak (Papua), aber das blieb Wunschdenken. RRI Ternate 3345 kHz, das bereits nur noch sehr sporadisch sendete, und dann besonders regelmäßig im islamischen Fastenmonat, wurde im März 2015 letztmals gemeldet und auch nicht für den Ramadan wieder angestellt. (Dr. Hansjörg Biener)

Japan: NHK World - Radio Japan hat folgenden Wintersendeplan in Englisch:

05.00-05.30: 9770 (Issoudun FR) für Afrika 13640 (al-Dhabiya AE) für Europa
10.00-10.30: 9625 (Yamata JP) für Hawaii
11.00-11.30: 9760-DRM (Woofferton UK) Fr für Europa
12.00-12.30: 11740 (Kranji SG) für Südostasien
14.00-14.30: 11685 (Taschkent UZ) für Südwestasien, 11925 (Palau) für Südostasien
18.00-18.30: 11800 (Meyerton ZA) für Afrika

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Ein umfangreiches Informationsangebot in Text, Audio und Video findet man bei <http://www3.nhk.or.jp/nhkworld/>. (NHK Radio Japan via Wolfgang Büschel 24.10.2015 BCDX)

Kongo (Brazzaville): Urteilt man nach anderen afrikanischen Ländern, in denen Präsidenten verfassungswidrig weitere Amtszeiten anstrebten, dann könnte die Republik Kongo das nächste Unruheland sein. Nach der Verfassung von 2002 dürfte Denis Sassou-Nguesso (71) aus zwei Gründen 2016 nicht mehr antreten: Er überschreitet die Altersgrenze 70 Jahre, außerdem kennt die Verfassung bisher nur zwei Amtszeiten. Tatsächlich steht Sassou-Nguesso schon mehr als drei Jahrzehnte an der Spitze des Landes. 1979 kam er an die Spitze eines marxistisch-leninistischen Militärregimes und hielt sich seither an der Macht.

Wer Französisch versteht, kann versuchen, sich auch mittels Inlandssendungen einen Eindruck zu verschaffen. **Radio Congo** kann auf 6115 kHz weiterhin regelmäßig ab ca. 1700 auch in Europa gehört werden. 18.00-18.30 Uhr kommt ein französisches Nachrichtenmagazin „Radio Congo, le journal“. Sendeschluss ist gegen 19.00 Uhr. Ivo Ivanov meint, ein Muster Mo-Fr Sendeschluss 18.28, Sa So 18.58 Uhr zu erkennen. (Dr. Hansjörg Biener)

Liberia: „Radio E-L-W-A“ Monrovia kann auch in Südwesteuropa auf 6050 kHz gehört werden. Gemeldet wird Empfang ab dem Sendebeginn gegen 05.30 (+1=MEZ) Uhr und vor dem Sendeschluss gegen 24.00 Uhr. (Manuel Méndez 1., 15., 18.11., Harold Seller 25.11.2015 DXLD)

Neuseeland: Radio New Zealand International hat mit Stand 29. November 2015 folgenden Wintersendeplan aus Rangitaiki (max. 100 kW, in der Regel 35° für Ozeanien):

00.00-04.58: 15720

00.00-02.00: 17675-DRM So-Do

02.51-04.00: 17675-DRM Mo-Fr

04.59-07.58: 11725

06.50-07.58: 11690-DRM Mo-Fr für Tonga

07.59-10.58: 9765

10.59-12.58: 13840 (325°) „Bougainville/Papua New Guinea and Timor Transmission“

13.00-15.50: 9700

15.51-17.45: 9700 für Cook Islands, Tonga, Samoa

15.51-16.50: 9780 (ex 7330)-DRM Mo-Sa für Cook Islands

16.51-17.45: 9780-DRM So-Fr für Cook Islands, Tonga, Samoa

17.46-19.50: 11725 für Cook Islands, Tonga, Samoa

17.46-19.50: 11690-DRM So-Fr für Cook Islands, Tonga, Samoa

19.51-20.50: 11725 täglich, 15720-DRM So-Fr für Niue, Tonga, Vanuatu

20.51-21.50: 11725 täglich, 15720-DRM So-Fr für Vanuatu, Solomon Islands

21.51-24.00: 15720

22.56-24.00: 17675-DRM So-Do

22.30-06.00: Wartungspausen am ersten und dritten Mittwoch des Monats

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Die Digitalisierungen dienten jahrelang der Zuspiegelung an Partnerstationen im Pazifikraum. Seit RNZI auch über Satellit zu hören ist, wurden die DRM-Sendungen zurückgefahren. Da die Frequenzen gelegentlich den Ausbreitungsbedingungen angepasst werden, empfiehlt es sich, auch <http://www.radionz.co.nz/international/listen> zu konsultieren. (RNZI via Dr. Hansjörg Biener)

Niederlande / Deutschland: Das von KBC (The Mighty KBC, Argonstraat 6, 6718 WT Ede, Niederlande, <http://www.kbcradio.eu>) getragene **Transportradio** hat am 27. November 2015 seine „vorläufig“ („voorlopig“) letzte Kurzwellensendung ausgestrahlt. Der neue Sendeplan von KBC lautet nun:

09.00-11.00: 6095 (Nauen DE 100 kW, 230°) Mo Do Fr Transportradio mit Bob van Beeten gestrichen.

09.00-17.00: 6095 (DE 100 kW, 240°) So Mighty KBC Radio

23.00-02.00: 7395 (DE 125 kW, 300°) Sa auf So Mighty KBC Radio

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Transportradio begann 2012 und suchte mit einer werktäglichen Morgenstrecke die frühere Hörerschaft von Radio Nederland Wereldomroep. Dabei eignete sich Transportradio auch den Titel der Sendung für LKW-Fahrer an, die RNW bis zu seiner weitgehenden Abwicklung 2012 ausgestrahlt hatte. Seit dem Frühjahr 2014 war die Kurzwellenübertragung von Transportradio bereits auf drei Tage eingeschränkt. (Kim Elliott 25.11.2015 DXLD, Kai Ludwig/Dr. Hansjörg Biener)

Papua Neuguinea: Folgende Stationen haben in den vergangenen Jahren am 31. Dezember ihr Programm verlängert und um 14.00 Uhr das neue Jahr eingeläutet:

3275 NBC Southern Highlands, nach sechs Monaten Pause wieder ab Juli gemeldet

3385 NBC East New Britain, im Lauf des Jahres kaum noch international gemeldet

3905 NBC New Ireland, im Juli Sendeende offiziell bekannt gegeben

Außerdem wurden 2015 noch folgende Sender gemeldet:

3260 NBC Madang, nach Sendepause seit Frühjahr wieder ab Oktober und auch im November gehört
3365 NBC Milne Bay, aktivste Station, auch Ende November auf Sendung
(Dr. Hansjörg Biener)

Peru: Im November 2015 wurden folgende Stationen aktiv gemeldet, * auch in Europa:

*4747 „[Radio] Huanta Dos Mil“, Huanta, Ayacucho

*4775 R. Tarma, Tarma, Junín; „Usted escucha Radio Tarma, la Voz más fuerte del dial“

4810 „Radio Logos“, Chazuta, Tarapoto

*4985 Radio Voz Cristiana, Chilca, Huancayo (selten gemeldet, nun aber von drei Kurzwellenexperten an mehreren Tagen)

*5980 Radio Chaski, Urubamba – Cusco

6173 „Radio Tawantinsuyo“, Cusco

(Alfredo Cañote 2.11., Pedro F. Arrunátegui 3., 9., 15.11., Glenn Hauser 8., 11., 14., 17., 18., 20., 22.11.)

Claudio Galaz Toledo 11., 12., 15., 16.11., Carlos Gonçalves 19., 23.11., Robert Wilkner 19., 20.11.2015 DXLD)

Salomonen: Europäische Empfangsexperten nutzen für den Empfang von Stationen wie der **Solomon Island Broadcasting Corporation**. Honiara, 5020 kHz, längst ein weltweites Empfängernetzwerk. Tatsächlich konnte die Station aber mit gehobener Ausrüstung zur Jahreswende 2014/15 beim Sendestart gegen 19.00 auch direkt gehört werden. Außerdem ermöglichte bis zum 5. Januar 2015 ein über 12.00 Uhr hinaus verlängertes Programm auch Empfang am Nachmittag. (Dr. Hansjörg Biener)

Spanien/Deutschland: Radio Mi Amigo hat zwei Sondersendungen zu Weihnachten angekündigt:

09.00-13.00: 6005 und 7310 (Kall DE 1 kW) 24.+25.12.

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

„Bitte schickt uns Eure emails mit Grüßen zu Weihnachten und/oder Musikwünschen mit einem speziellen Lied aus der Zeit der Seesender (kann natürlich auch ein Weihnachtslied aus der Zeit sein) bis zum 6.12.2015 an:

info@radiomiamigointernational.com. Sagt uns auch bitte, an welchem der beiden Tage Ihr es gerne hören würdet.

Unter allen Einsendungen verlosen wir auch hier ein Radio Mi Amigo Souvenirpaket. Natürlich bleiben die Abendprogramme an beiden Tagen wie gewohnt, und auch die Wochenendsendungen am 26.12. und 27.12, schaut dafür einfach auf unser Programmschema auf unserer Webseite.“ (Radio Mi Amigo)

Spanien/Deutschland: Radio Mi Amigo nach eigenen Angaben

(<http://radiomiamigointernational.com/english/sw-schedule.html>) seit 14. November 2015 folgenden Programmplan über das Sendezentrum Kall:

Montag-Freitag

16.00-17.00: 6005 Mo Bruno Hantson/Bruno's Soulbox (Englisch), Di Good evening Europe - Paul Newman (Englisch) feat. Radio Mi Amigo charts from the 70s, Mi Good evening Europe - Cpt. Kord (Deutsch) feat. RNI charts from the 70s, Do Good evening Europe - Lion Keezer (Niederländisch) feat. the Radio Caroline all-time Top 500, Fr Paul Graham/The weekend starts here (Englisch) 'Good music and tasteful chatter'

18.00-19.00: 3986 Programm wie 1600

Samstag

07.00-09.00: 6005 Ton Polderman/Ook Goeie Morgen (Niederländisch). 08.00 Ron O'Quinn (Englisch), 14.11. ex Patrick Vijfhuizen (Niederländisch)

09.00-13.00: 6005 9560 Mike Uhini/Rewind-US Top 100 (Deutsch). 11.00 Cpt. Kord/Flashback - the best from the past (Deutsch). 12.00 Peter de Wit/Schoon Schip (Niederländisch)

Sonntag

07.00-09.00: 6005 Bruno Hantson/Bruno's Soulbox (Englisch) feat. the best of Soul Classics. 08.00 Lion Keezer/Hello to the world (Niederländisch)

09.00-11.00: 6005 9560 Paul Newman (Englisch) including the 'Listener All Time Top 5'. 10.00 Jeffrey Williams/Jeffrey's Stenen Tijdperk (Niederländisch)

11.00-13.00: 7310 9560 Bruno Hantson/Bruno's Soulbox (Englisch). 12.00 Lion Keezer/Hello to the world (Niederländisch)

13.00-15.00: 7310 Paul Newman (Englisch). 14.00 Jeffrey Williams/Jeffrey's Stenen Tijdperk (Niederländisch)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Dr. Hansjörg Biener)

Südafrika: Channel Africa hat folgenden Wintersendeplan 2015/16 aus Meyerton:

seit 2011 nur noch montags bis freitags

03.00-04.00: 6155 (250 kW, 19°) für Zentral- und Ostafrika: Englisch

03.00-05.00: 3345 (100 kW, 5°) für das Südliche Afrika: Englisch

05.00-07.00: 7230 (100 kW, 5°) für das Südliche Afrika: Englisch

06.00-07.00: 15255 (250 kW, 328°) für Westafrika: Englisch

07.00-16.00: 9625 (100 kW, 5°) für das Südliche Afrika: Englisch. 12.00 Nyanja. 13.00 Lozi. 14.00 Portugiesisch.

15.00 Englisch

15.00-16.00: 17770 (250 kW, 19°) für Zentral- und Ostafrika: Swahili
16.00-18.00: 15235 (250 kW, 340°) für Westafrika: Französisch. 17.00 Englisch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Die Breite der Nachrichten aus Afrika in den englischen Programmen wird dem Anspruch des Senders, ein panafrikanischer Dienst zu sein, voll gerecht. Die Website <http://www.channelafrica.co.za/sabc/home/channelafrica> ist zugänglich, hat aber offenbar Fehler. (Dr. Hansjörg Biener)

USA: Die **Voice of America** hat im Winter 2015/16 noch folgende Sendungen in Englisch.

03.00-06.00: 909 (BW) 4930 (BW) 6080 (VA, 04.00 ST) 15580 (KW, 05.00 BW)

03.00-04.30: 1530 (ST)

04.00-05.00: 4960 (ST)

06.00-07.00: 9550 (ST)

14.00-22.00: 6080 (BW, 17.00 ST)

14.00-21.00: 15580 (BW, 20.00 VA)

14.00-17.00: 4930 (BW)

14.00-15.00: 17885 (ST)

15.00-18.00: 6080 (BW, 17.00 ST) 17895 (ST, 16.00 VA)

16.00-17.00: 909 (BW) 1530 (ST)

17.00-20.00: 13590 (DE)

18.30-21.00: 4930 (BW), Sa So ab 1800

19.00-21.00: 909 (BW), Sa So ab 1830

20.00-22.00: 1530 (ST)

20.30-21.00: 4940 (ST) Sa So

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Eingesetzt werden Sender in Botswana, Deutschland (Lampertheim), Kuwait, São Tome und dem exterritorialen Sendegelände von Radio Vatikan. (VOA Radiogram DXLD)

USA (Florida): WJHR Milton, das seit seinem Sendestart 2009 auf 15550 kHz SSB gesendet hatte, ist Mitte Oktober auf 15555 kHz gewechselt. Der für den Winter 2015/16 angemeldete Sendeplan lautet:

14.00-22.00: 15555 (50 kW, 5°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Allerdings wird die Sendeleistung von Kurzwellenfreunden in Nordamerika bezweifelt.

Ausgestrahlt werden Feuer-und-Schwefel-Predigten des verstorbenen Pastors John Hill. (Dr. Hansjörg Biener)

USA (Florida): WRMI Miami hat zum 1. November 2015 folgenden Gesamtsendeplan für seine Kurzwellenstation in Okeechobee veröffentlicht:

00.00-24.00: 9395 (-6 100 kW, 355°) Religionsprogramm Tru News in Englisch

00.00-14.00: 9955 (-10 100 kW, 160°) Mischprogramm von Radio Miami International

00.00-13.00: 11580 (-9 100 kW, 44°) Radio Slovakia International in Slowakisch und 00.30 Englisch. 01.00 diverse Programme, darunter Mi Fr Sa Radio France International. 03.00 Overcomer. 13.00-14.00 So In Christ we live

00.00-10.00: 7570 (-11 100 kW, 315°) Religionsprogramm Overcomer. So 10.00-11.00 In Christ we live/Wavescan

00.00-08.00: 7730 (-1 100 kW, 222°) neue HFCC-Registrierung zum 18.11.

00.00-07.00: 5850 (-12 100 kW, 315°) RSI in Slowakisch und 00.30 Englisch. 01.00 Tru News

00.00-01.00: 5950 (-14 100 kW, 181°) Adventist World Radio in Spanisch für Kuba

01.00-07.00: 7455 (-13 100 kW, 285°) Mo 0000 Wavescan/In Christ we live. 01.00 Tru News. 07.00-08.00 Mo In Christ we live/Wavescan

01.00-03.00: 11920 (-4 100 kW, 160°) Family Radio Spanisch. 02.00 Radio Taiwan International Spanisch

03.00-04.00: 5985 (17.11. ex 7730) (-2, ex -1 100 kW, 222°) Radio Taiwan International Spanisch

04.00-05.00: 5985 (-2 100 kW, 222°) Radio Japan Spanisch. 04.30 diverse Sendungen in Englisch oder Spanisch

10.00-23.00: 21675 (-7 100 kW, 87°) Sendezeitmakler Pan American mit Sammelprogramm „Radio Africa“ (ex-17790 bzw. 15190), inkl. Overcomer in den ersten Stunden

10.00-22.00: 11825 (-8 100 kW, 355°) Overcomer

10.00-11.00: 5850 (-12 100 kW, 315°) So Walking in Power/Wavescan

11.00-12.00: 5950 (-14 100 kW, 181°) AWR in Spanisch für Kuba

13.00-22.00: 15770 (-3 100 kW, 44°) Overcomer. 2100 diverse Sendungen in Englisch, u. a. Mo Di 21.00-22.00, Mi

21.15-22.00, Do 2130-2200 RFI in Englisch

21.00-24.00: 9955 (-10 100 kW, 160°) Radio Miami International

21.00-24.00: 7570 (-11 100 kW, 315°) diverse Sendungen in Englisch und Spanisch, 22.00 Overcomer

21.00-23.00: 11580 (-9 100 kW, 44°) So 20.00 In Christ we live. 21.00 Overcomer

23.00-24.00: 5850 (-12 100 kW, 315°) 11580 (-9 100 kW, 44°) diverse Sendungen, u. a. Mo-Fr 23.30-24.00 Radio Ukraine International

23.00-24.00: 5950 (-14 100 kW, 181°) Family Radio Spanisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Dr. Hansjörg Biener 1.11., Pedro Sedano 15.11., Ivo Ivanov 18.11., Glenn

Hauser 20.11.2015 DXLD)

USA (Kalifornien): KVOH Voice of Hope Rancho Simi hat seit dem 2. November 2015 folgenden Sendeplan:

14.00-19.00: 17775 (50 kW, 100°) Mo-Fr Spanisch

00.00-04.00: 9975 (50 kW, 100°) Englisch

Mo Unshackled. 01.30 Wavescan. 02.00 Israel Now. 02.10 Hal Lindsey Report. 02.30 First Person (Wayne Shepherd).
03.00 Sunday Night Swing Shift (Pat Conrad)

Di-Sa TruNews (Rick Wiles). 01.00 Living Way (Jack Hayford). 01.30 A new Beginning (Greg Laurie). 02.00 Classic
Jazz (Pat Conrad). 03.00 TruNews

So CBS Mystery Theater. 0200 Truth for Life (Alistair Begg). 02.25 Joni & Friends. 02.35 Hour of Decision (Billy
Graham). 03.00 Saturday Night Jazz Session

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Die zeitweise unter dem historisch klangvollen Namen Mutual Radio News laufenden Kurznachrichten um 01.00, 02.00
und 03.00 Uhr kommen jetzt als Tru News Headlines. (Dr. Hansjörg Biener)

USA (Louisiana): Nach einer Pause seit Mai 2015 war **WRNO Worldwide** (Postadresse: P. O. Box 895 Fort Worth,
Texas 76101, <http://www.wrnoworldwide.com/schedule/>) ab dem 30. September wieder auf 7505 kHz (50 kW, 20°) zu
hören. Seit Jahren werden über die US-Aufsichtsbehörde FCC ausführlichere Sendepläne angemeldet. Im
Sommersendeplan kommen die Sendungen 01.00-04.00 Uhr, mit der Rückkehr zur US-Normalzeit am 1. November
02.00-05.00 (+1=MEZ) Uhr.

Zu Beginn des Sendezeitraums hat es WRNO allerdings mit neuer Interferenz zu tun. All India Radio sendet
01.30-03.00 Uhr neu auf 7505 kHz (Delhi-Kingsway 100 kW, ex 7520) in Nepali und 02.30 Uhr Hindi, nachdem dessen
ursprüngliche Frequenz 7520 kHz nun 00.15-04.30 Uhr aus Delhi-Khampur (250 kW) mit dem Urdu-Service belegt
wird. (Glenn Hauser 2.11., Ivo Ivanov 4.11., Wolfgang Büschel 6.11., Dr. Hansjörg Biener 6., 11.11.2015 BCDX)

Auf spezielle Zielgebiete gerichtete Sendungen

Jemen (wahrscheinlich aus Saudi Arabien): Nachdem bereits im Juni und Juli 2015 die Umsetzung des Fernsehens
von al-Jazeera auf die Kurzwelle mit dem Jemen-Krieg in Verbindung gebracht wurde, ist der Kampf um die
Informations- und Deutungshoheit eine neue Runde gegangen. Am 20. Oktober 2015 berichtete Chris Greenway von
Kurzwellsendungen für den entmachteten Präsidenten Abdrabbuh Mansur Hadi. Dieser war 2014 von den
Houthi-Rebellen in Sanaa entmachtete worden, war 2015 nach Saudi Arabien ausgewichen und soll nun eine
Großoffensive gegen die Rebellen leiten.

Der ägyptische Kurzwellenexperte Tarek Zeidan transskribierte eine Ansage (20.10., 20.00 Uhr) als „Huna Sana'a idhaat
aljumhuriya alyamaniya al bernamaj al a'am“ („Hier ist Sanaa, das allgemeine Programm des Rundfunks der Republik
Jemen“). Die Radiosendungen geben sich damit die Gestalt des jemenitischen Rundfunks, doch ergab eine Überprüfung
des online-Streams <http://www.sanaaradio.net/popup.aspx> aus Sanaa, dass dieser immer noch in der Hand der Houthi
ist. Tatsächlich berichtete das eine Programm von der Rückkehr Hadis nach Aden und das andere von einer saudischen
Invasion des Jemen.

Nach Angaben von Zeidan gibt es zwei Sendungen, 0700-1200 und 2100-0200 Uhr Ortszeit. Das ergäbe folgenden
Sendeplan nach Weltzeit:

04.00-09.00: 11860

18.00-23.00: 11860

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

In der Region ist der Sender gut zu empfangen. Wo der Sender steht, ist unklar. Eher unwahrscheinlich ist die
Aktivierung einer Anlage in Aden im ehemaligen Südjemen. Angesichts der bürgerkriegsbedingt schwierigen
Versorgungslage im Land und der Unterstützung für Hadi ist eher davon auszugehen, dass der Sender in Saudi-Arabien
steht.

Die von den Houthi-Milizen kontrollierten Hörfunk- und Fernsehprogramme aus dem Jemen wurden durch Arabsat,
einen von Saudi-Arabien aus operierenden Satellitenbetreiber, mit dem Beginn der saudisch geführten Luftangriffe am
26. März 2015 abgeschaltet. Inzwischen nutzt der jemenitische Staatsfunk stattdessen Kapazitäten des Betreibers
Eutelsat. Die Umsetzung der Fernsehprogramme aus Sanaa und Aden auf den Satelliten Hotbird 13D übernimmt dabei
die Media Broadcast (11,054 GHz h). (Noel Green 20.11., Chris Greenway 20.11., Ivo Ivanov 20.-22.11., Tarek Zeidan
20.11., David Kernick 22., 25.11., Jawahar Shaikh 22.11., Rodney Johnson 23.11.2015 Hansjörg Biener/Kai Ludwig)

Korea / von verschiedenen Standorten: Nach dem Wechsel von Nordkorea in eine eigene Zeitzone und mit dem
Übergang zum Wintersendeplan 2015/16 ist die Szene der religiösen und nicht-religiösen Programme durchaus
unübersichtlich. Viele, aber nicht alle Programme passen sich der neuen Zeitzone an. Interessanterweise wurde
beispielsweise bei Shioke ein Frequenzeinsatz im 7-MHz-Bereich beobachtet. Bislang hatte das Programm, das nach
verschollenen, mutmaßlich in Nordkorea festgehaltenen Japanern sucht, nur Frequenzen im 6-MHz-Bereich.
Unglücklicherweise sendet zur exakt gleichen Zeit China Radio International in Burmesisch auf der Frequenz. Wie
Wolfgang Büschel anmerkt, hätte man den merklichen Zusammenstoß vermeiden können, denn beide Anmeldungen

erschienen in der Datenbank zur Winterkoordinierungskonferenz. Andererseits wurden für Shiokaze 20 6- und 7-MHz-Frequenzen angegeben, teils auch solche 6-MHz-Frequenzen, die das Programm bisher nie benutzt hatte.
12.00-13.00 (ex 12.30-13.30) 9470 (Duschanbe TJ 100 kW, 71°) Radio Free North Korea
13.00-15.00 7515 (Taschkent UZ 100 kW, 70°) National Unity Broadcasting Station (ex Radio Free Chosun)
13.00-14.00: 9950 (Tanshui TW 100 kW, 2°) Nippon no Kaze Koreanisch. 13.30 Furusato no Kaze Japanisch
13.00-14.00 (ex 1330-1430): 5985 (24.11. ex 7400 (Yamata JP 300 kW, 280°) Shiokaze Mo Di Japanisch, Mi Fr Koreanisch, Do Englisch, Sa Koreanisch/Japanisch, So Japanisch/Koreanisch
14.30-15.30: 7590 (TJ 100 kW, 71°) North Korea Reform Radio
14.30-15.00: 9960 (Koror PW 100 kW, 345°) Furusato no Kaze Japanisch
15.00-15.30: 9975 (PW 100 kW, 345°) Nippon no Kaze Koreanisch
15.30-16.00: 9965 (PW 100 kW, 345°) Nippon no Kaze Koreanisch
16.00-17.00: 5910 (24.11. ex 5990) (JP 100 kW, 280°) Shiokaze wie 13.00
16.00-16.30: 9975 (PW 100 kW, 345°) Furusato no Kaze Japanisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Von DX- Experten werden immer wieder auch die folgenden christlichen Sendungen unter die Rubrik

Untergrundsendungen („Clandestine“) gepackt, was sich aber nicht unmittelbar erschließt:

13.30-15.30 (ex 13.00-14.00 und 19.00-20.00): 7615 (8.11. ex 7620) (TJ 100 kW, 71°) Stimme in der Wüste

16.30-18.00 (ex 16.00-17.30): 7520 (UZ 100 kW, 70°) Stimme der Märtyrer (auch mit Englisch)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Es fragt sich dann nach der Einordnung von Sendungen bekannterer bzw. anderer christlicher Anbieter. So senden auch FEBC, Trans World Radio, Adventist World Radio und Bible Voice in Koreanisch. Sollte sich der Unterschied nur darauf gründen, dass die aufgeführten Sendungen speziell auf die Situation der in Nordkorea verfolgten Christen zugeschnitten sind?

Wichtige Auslandsdienste für Nordkorea kommen insbesondere von der Voice of America und Radio Free Asia, doch hat im September auch die BBC Sendungen in Koreanisch angekündigt. Über die Reichweite der internationalen Sendungen gibt es keinen Konsens, da in Nordkorea natürlich keine Hörerforschung möglich ist. Die Programmproduzenten können viele Zeugen präsentieren, dass die Sendungen gehört werden; andererseits behaupten akademische Arbeiten, für die Überläufer interviewt wurden, dass Radiosendungen dabei so gut wie keine Rolle spielten.

(Ivo Ivanov 6., 8., 16., 24.11., Ron Howard 24.11.2015 BCDX/DXLD)

Rwanda (aus Frankreich): Radio Inyabutatu hat offenbar zum 14. November 2015 seine Übertragungen auf Kurzwelle eingestellt. Google-Translate übersetzt noch nicht Kinyarwanda, doch scheint „Ni kuri uyu wa gatandatu, tariki ya 14/11/15 kuri Radio Inyabutatu ikorera kuri SW no kuri internet.“ bei <http://radioinyabutatu.org> auf das Datum der Änderung hinzuweisen. Der letzte Sendeplan lautete:

17.00-18.00: 17605 (Issoudun FR 100 kW, 144°) Sa

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Urheber der Sendungen, die ab August 2013 über die Sendeanlage Issoudun in Frankreich ausgestrahlt wurden, ist die Gruppierung „Rwandese Protocol to Return the Kingdom“ (in Kinyarwanda „Ihuri ry’Inyabutatu“) in London. Sie steht in scharfer Opposition zum ruandischen Präsidenten Paul Kagame und sieht die Zukunft des Landes in einer konstitutionellen Monarchie. Paul Kagame hingegen strebt eine dritte Amtszeit an. (Ivo Ivanov 17.11.2015 BCDX, Hansjörg Biener/Kai Ludwig)

Türkei (von verschiedenen Standorten): Im Umfeld der Kriege in Syrien und Irak ist auch der Kurdenkonflikt in der Osttürkei neu aufgebrochen. Ende Juli 2015 hat die türkische Regierung den Friedensprozess mit der PKK aufgekündigt und den Kampf gegen die Kurdenorganisation im In- und Ausland wieder aufgenommen.

Seit 2001 gibt es vielstündige Kurzwellsendungen eines mit der PKK in Verbindung gebrachten Programms.

Ursprünglich als Dengê Mezopotamya, seit 2012 als Dengê Kurdistanê. Die Stimme Kurdistans legt seit jeher Wert auf eine durchgängige Frequenz für den ganzen Sendetag. Dafür ist wegen der wechselnden Ausbreitungsbedingungen der Kurzwelle ein Zusammenspiel verschiedener Senderstandorte nötig, über das aber Stillschweigen herrscht.

Die Stimme Kurdistans wechselte im Wintersendeplan auf 9400 kHz. Diese Wahl entsprach der von 2014/15, doch handelte man sich mit dieser Traditionsfrequenz von FEBC Manila vielstündige Interferenz ein (09.00-14.00 Iba PH, 100 kW, 330°) ein. Der von Alyx & Yeyi (ex Broadcast Belgium Ludo Maes) bei der HFCC angemeldete

Wintersendeplan 2015/16 lautet:

04.00-08.00: 9400 (Grigoriopol MD 300 kW, 130°)

08.00-12.00: 9400 (Gavar AM 300 kW, 192°)

12.00-22.00: 9400 (MD 300 kW, 130°, 14.00 116°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Tatsächlich sehen manche Experten die Belegung anders. Ivo Ivanov bietet Anfang und Ende November folgenden Sendeplan

04.00-08.00: 9400 (MD 300 kW, 130°)

08.00-12.00: 9400 (AM 300 kW, 192°)

12.00-15.00: 9400 (MD 300 kW, 130°)

15.00-17.00: 9400 (Kostinbrod BU 100 kW, 90°) da im Nahbereich 2. harmonische Frequenz 18800 kHz zu empfangen
17.00-20.00: 9400 (Issoudun FR 250 kW, 90°) da am 4. November Intermodulationsprodukte aus Issoudun
ausgestrahlter Programme beobachtet wurden
20.00-22.00: 9400 (MD 300 kW, 116°)
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Ivo Ivanov 4., 20., 23.11., Dr. Hansjörg Biener 27.11.2015 BCDX)

UKW

Brasilien: Mitte November 2015 hat die brasilianische Präsidenten Dilma Rousseff feierlich das Dekret unterschrieben, das die Migration von AM-Sendern nach UKW regelt. Die Regierung folgt damit einer Forderung der Asociación Brasileña de Emisoras de Radio y Televisión, die schon seit Jahren die schlechteren Bedingungen von AM-Sendern bzw. die Interferenzsituation in den Großstädten beklagt. Márcio Villela, Präsident der ABERT, freut sich über die Verordnung: „Das ist eine sehr gute Nachricht für den Rundfunk in Brasilien, nicht nur weil sie die Bedürfnisse und Erwartungen der Rundfunksender aufnimmt. Die Verordnung setzt neue Rahmenbedingungen für Investitionen und Innovationen in der Branche. Sie sorgt für mehr Wettbewerb und sorgt dafür, dass die Hörerschaft besser bedient wird.“ Er schätzt, dass neun von zehn Sendern die Möglichkeit nutzen wollen. Allerdings wird dazu eine Erweiterung des UKW-Bands durch den Bereich 79-88 MHz nötig sein, der von bisherigen Radiogeräten natürlich nicht empfangen werden kann. (GRA 14.11.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Fernsehen

Bis Ende 2016 neues deutsches TV-Programm der Deutschen Welle

Der Rundfunkrat der DW hat am 20. November 2015 dem Entwurf für die Fortschreibung der DW-Aufgabenplanung zugestimmt. Die in der Aufgabenplanung 2014 bis 2017 beschriebenen Ziele und Schwerpunkte haben weiter Bestand. Prioritär bleibt eine signifikante Steigerung von Relevanz und Reichweite. Mit Blick auf den ungelösten Russland-Ukraine-Konflikt, die Flüchtlingsthematik, die anhaltenden Bürgerkriege in der arabischen Welt sowie die zunehmende wirtschaftliche und politische Bedeutung Afrikas richtet die DW in den kommenden zwei Jahren einen stärkeren Fokus auf die Sprachangebote für diese Regionen.

In seiner Sitzung unterstützte der Rundfunkrat die Notwendigkeit, „das deutschsprachige TV-Angebot neu zu entwickeln“. Zugleich sprach er sich dafür aus, das Programm stärker auf Kultur auszurichten. Hierbei sollten neben vermehrten Eigenproduktionen auch geeignete Beiträge der öffentlich-rechtlichen Inlandssender einbezogen werden und so „die bewährte Kooperation mit ARD und ZDF fortgesetzt“ werden. In einem Workshop mit externen Experten hatten Gremien, Geschäftsleitung und Mitarbeiter der DW den Rahmen für diese Weichenstellung erarbeitet. Der Rundfunkrat bat den Intendanten, bis Ende 2016 das deutsche TV-Programm in einem partizipativen Prozess neu zu gestalten. Anfang 2017 soll es auf Sendung gehen. (<http://dw.com/p/1HAbV> 23.11.2015)

Amateurfunk

Antarktis: In den vergangenen Jahren grüßten sich Bewohner der Antarktisforschungsstationen mit Weihnachtsliedern. Im Vorjahr kam die Amateurfunksendung am 24. Dezember ab 2300 Uhr auf 7995 kHz USB. Tatsächlich wurde die Sendung auch in dieser Stunde von Empfangsexperten in Mitteleuropa empfangen. Ein Quelle für Vorabinformationen dürfte www.arrl.org sein, da die Sendung von US-amerikanischen Amateurfunkern organisiert wird. Ein Eigenbericht der Organisatoren samt Hinweis auf den Webreceiver der Uni Twente findet sich bei <http://swling.com/blog/2014/12/a-report-from-antarctica/>. (Wolf Dieter Behnke, Christoph Ratzer, Dr. Hansjörg Biener)

Antarktis: Der DXer und Amateurfunker Felix Riess DL5XL ist wieder auf der Neumayer Station in der Antarktis und von dort auch wieder als Amateurfunker aktiv. "Bis Ende Februar 2016 bin ich sicher immer mal wieder auf den Amateurfunkbändern unter dem Rufzeichen DP1POL zu hören. Auf gute Empfangschancen bei entsprechenden Bedingungen nach Europa mache ich auch gerne in der A-DX-Liste aufmerksam!" (Christoph Ratzer 19.11.2015 A-DX)

Schweden: Der Freundeskreis des letzten verbliebenen Alexanderson Alternators (Alexander - Grimeton Veteranradios Vaenner, Radiostationen Grimeton 72, SE-432 98 Grimeton, <http://www.alexander.n.se>) hat die nächste reguläre Aktivierung zum traditionellen Termin 24. Dezember angekündigt. Die Morsesendung von SAQ auf 17,2 kHz wird traditionell von Amateurfunkbetrieb von SK6SAQ von 3755, 7035 oder 14035 kHz begleitet. 2014 gab es fast 400 Empfangsberichte für die Aktivierung zu Weihnachten, Mitte 2015 zum Alexanderson Day etwa 200. (Dr. Hansjörg Biener)

Internet

Indien: All India Radio hat im November 2015 zwei weitere Internetströme gestartet, die ausdrücklich auch für die indische Diaspora gedacht sind: AIR Kannada und AIR Telugu. Die damit zwölf Programme sind in einem Fenster bei <http://allindiaradio.gov.in/Default.aspx> anzuwählen. Das Internetangebot begann mit FM Gold und Rainbow, Vividh Bharati und Urdu. Dann kamen Bangla, Gujarati, Malayalam, Marathi, Punjabi und Tamil hinzu. (ABU 19.11.2015, Dr.

Hansjörg Biener)

Hobbykontakt

Deutschland (Bayern): Bis zum 6. Dezember 2015 zeigt das Rundfunkmuseum der Stadt Fürth (Kurgartenstraße 37, 90762 Fürth, www.rundfunkmuseum.fuerth.de) die Ausstellung „Kauf dir das! Wie Filme vermarktet werden“: „Essstäbchen, Tassen, Zahnbürsten, T-Shirts – die heutigen Merchandiseprodukte füllen Regale. Die Sonderausstellung im Rundfunkmuseum widmet sich diesem allgegenwärtigen Thema und veranschaulicht anhand ausgewählter Beispiele den Zusammenhang von Film und Merchandising. Beginnend bei der ersten Phase des Kinos in den 1920er Jahren, über Star Wars und Disney bis zu Harry Potter zeigt sie, wie Filme erfolgreich vermarktet werden. Freuen Sie sich auf spannende, kuriose und seltene Sammlerobjekte, die kleine und große Besucherinnen und Besucher begeistern.“
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 12.00-17.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertage 10.00-17.00 Uhr (Rundfunkmuseum Fürth)

USA: Aus Alters- und Gesundheitsgründen gibt Dr. Adrian M. Peterson (adrian.m.peterson@gmail.com) die Betreuung der Empfangsberichte an Adventist World Radio ab. Der deutlich über 80-jährige hat jedoch versprochen, nach Möglichkeit noch alle bis zum 31. Dezember 2015 eingehende Post zu beantworten.
Mit dem 1. Januar 2016 ist die AWR-Zentrale in Silver Spring zuständig. Die neue Adresse lautet: Adventist World Radio, Box 10188, Silver Spring, MD 20914, USA. Während es wohl keine DX-Konteste mehr geben wird, soll das AWR DX-Programm Wavescan erst einmal fortgeführt werden. Es wird schon seit einiger Zeit mit Hilfe von Jeff White (WRMI Okeechobee) und Ray Robinson (KVOH Los Angeles) produziert. (Tony Ashar 10.11.2015 DXLD)